



OWL WASSERDICHTUNG
DIE WEISE WAHL

ANWENDUNGSLEITFADEN

LAVA 20 SYSTEM



DACH- &

BALKON-/TERRASSENABDICHTUNG

Dieser Leitfaden beschreibt den
Bewerbungsprozess für das Lava 20 System.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Lava 20 System, Anwendungen & Vorteile, Untergründe | 1 |
| Lava 20 System auf verschiedenen Untergründen | 2 |
| Installationsbedingungen | 4 |
| Werkzeuge und Ausrüstung | 4 |
| Sprühanwendung | 5 |
| Umweltanforderungen | 6 |
| Allgemeine Vorbereitung | 6 |
| Produktbeschreibung | 7 |
| Technischer Installationsleitfaden | 10 |
| Substratanforderungen | 12 |
| Allgemeine Oberflächenvorbereitung | 12 |
| Substratvorbereitung | 13 |
| Untergrundaussgleich, Ausbesserung und Reparatur | 15 |
| Erste | 16 |
| Anwendung der Polyurethan- Abdichtungsbeschichtung Lava 20 | 17 |
| Anwendungsbereiche von Decklacken | 20 |
| Temperaturinformationen & Materiallagerung | 21 |
| Sicherheitsrichtlinien | 23 |
| Detailzeichnungen | 24 |



Lava 20 System

Das langlebige, vielseitige und flexible Flüssigkautschuk-Abdichtungssystem für Flachdächer oder Dächer mit geringer Neigung, Balkone, Terrassen und Decks etc.

Das Lava 20 System eignet sich ideal zur Verbesserung der Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit verschiedener Oberflächen, die unterschiedlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt sind. Es erweist sich als wirksam für:

- Flachdächer, Balkone, Terrassen und Parkplätze
 - Nassbereiche
 - Schrägdächer
 - Unter oder über Fliesen
 - Öffentliche Gehwege usw.
-

Anwendungsgebiete und Vorteile

- Kosteneffektiv
 - Flexibel / Hochelastisch
 - Wasserabweisend
 - Hält allen Temperaturen stand (Gefrier- und Hitzetemperaturen)
 - Chemikalienbeständig
 - Nahtlos / Keine Fugen
 - Vielseitig
 - Verbindungen zu fast allem
 - Dampfdurchlässig (atmungsaktiv)
 - Einfache Detailarbeit
 - Wartungsfrei
 - Schnell und einfach anzuwenden
 - UV-beständig
 - 25 Jahre Garantie
 - Äußerst langlebig
 - Optionale Antirutschbeschichtung
 - BBA- und CE-zertifiziert
 - Hochgradig feuerbeständig
 - Bleibt bei allen Temperaturen flexibel.
-

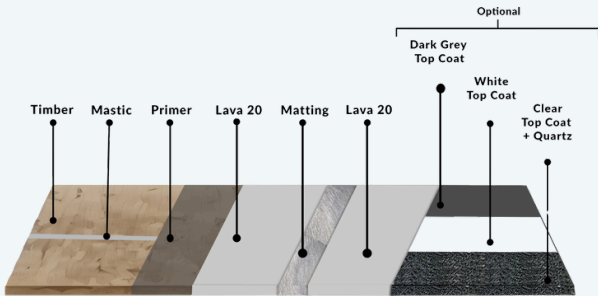
Substrate

Haftet auf nahezu allen Oberflächen.

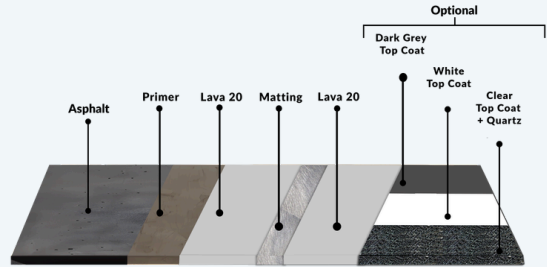
- Holz (OSB / Sperrholz)
 - Asphalt*
 - Brennerfilz (BUR)*
 - Beton
 - Fliesen
 - Isolierung
 - Zementplatten
 - Metalle
 - Einlagig
 - Sprühschaum
 - Asbest
 - GRP
 - Vorhandene Beschichtungen (außer Silikon)
- *Unterlage erforderlich



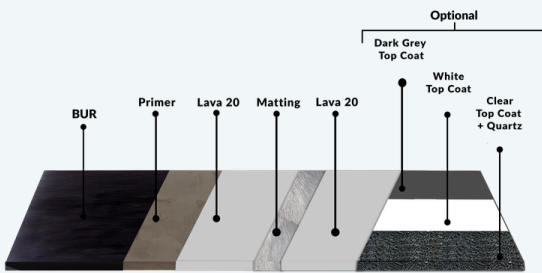
Lava 20 System auf verschiedenen Untergründen



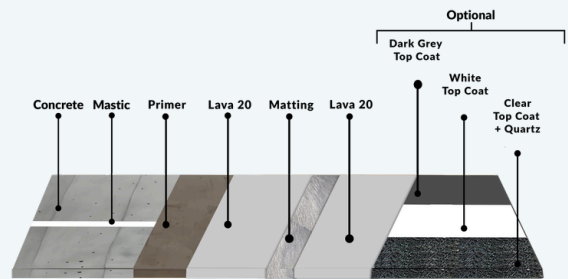
Holz



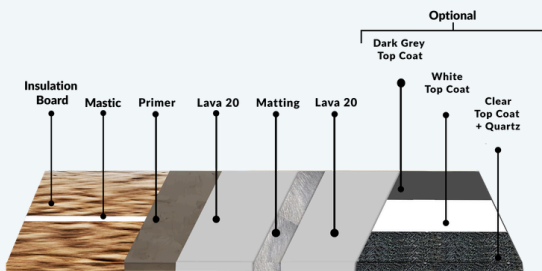
Asphalt



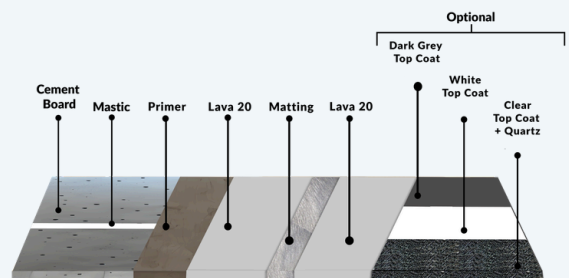
Brennerfilz (BUR)



Beton



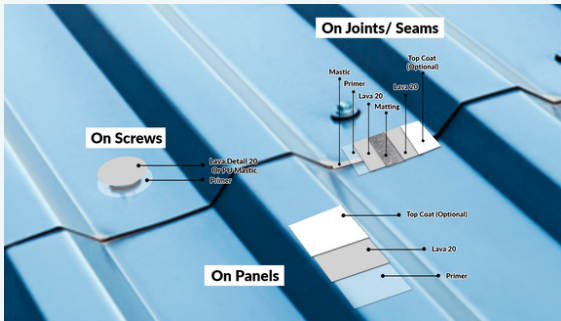
Isolierplatte



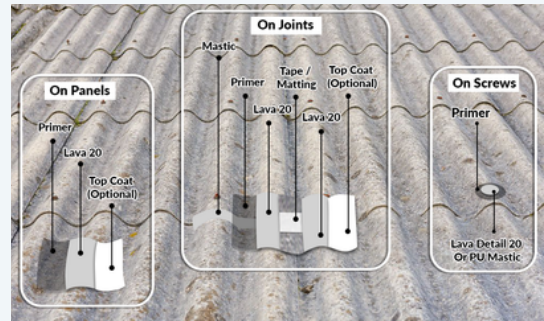
Zementplatte



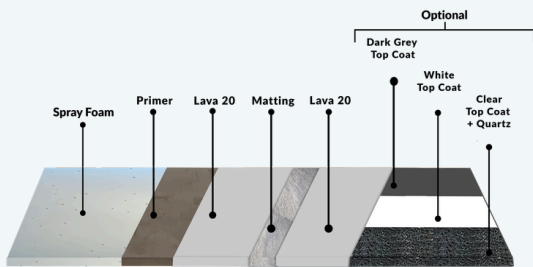
Lava 20 System auf verschiedenen Untergründen



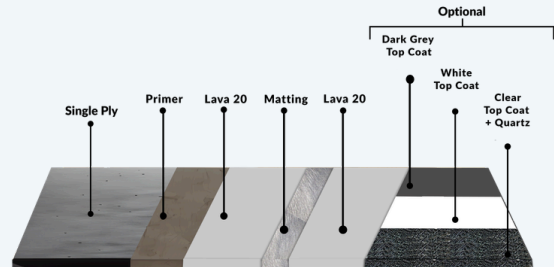
Metall



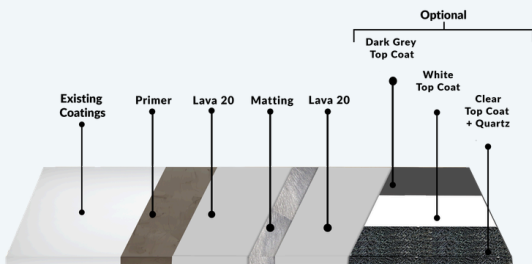
Asbest



Sprühschaum



Einlagig



Vorhandene Beschichtungen



Installationsbedingungen:



Oberflächenbehandlung:

Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche sauber und trocken ist.

Wetterbedingte Zu berücksichtigen:

Die Anwendung sollte nur erfolgen, wenn kein Regen oder Schnee vorhergesagt ist.

Temperaturbereich:

Die Untergrundtemperatur muss zwischen 5 °C und 35 °C liegen und mindestens 3 °C über dem Taupunkt. Liegt die Temperatur außerhalb dieses Bereichs, wenden Sie sich bitte an Owl Waterproofing Solutions.

Belüftung & PSA:

Für ausreichende Belüftung sorgen.
Stellen Sie sicher, dass die Bediener die korrekte persönliche Schutzausrüstung tragen.

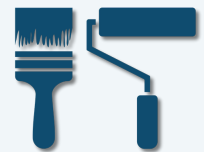
Brand- und Funkenschutz:

Stellen Sie sicher, dass sich keine offenen Feuerstellen oder Funken in der Nähe befinden und dass niemand raucht.

Einhaltung der Vorschriften:

Beachten Sie die Vorgaben des Herstellers und halten Sie die örtlichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit ein.

Werkzeuge und Ausrüstung:



Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung (PSA), Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und Sicherheitsgurte.

Anwendungstools:

Lösungsmittelbeständige Farbwalzen und Pinsel, Rührgerät, Rührpaddel, Abdeckbänder, Schere/Messer, Kartuschenpistole.



Sprühanwendung:

Anforderungen an den Pumpendruck:

- Für ein effektives Sprühen von Lava 20 ist ein Mindestpumpendruck von 3400 PSI erforderlich; optimale Ergebnisse werden bei 3400 PSI und darüber erzielt. Geräte, die diese Leistung erbringen, gewährleisten eine gleichmäßige Zerstäubung und einen gleichmäßigen Beschichtungsauftrag.
-

Geeignetes Sprühgerätmodell:

- Hochdrucksprühgeräte von namhaften Herstellern, die den Mindestdruck von 3400 PSI (3400 PSI + darüber) erreichen oder übertreffen.
 - Stellen Sie sicher, dass Ihr Sprühsystem ordnungsgemäß gewartet wird, um während der gesamten Anwendung den erforderlichen Druck zu gewährleisten.
-

Optionale Ausdünnung:

Lava 20 kann verdünnt werden, um die Sprühbarkeit unter bestimmten Bedingungen zu verbessern. Bei Bedarf:

Verwenden Sie Lava 20 Cleaner, der als Verdünner wirkt, oder Sie können Xylol verwenden.

Die Verdünnung darf 10 Vol.-% nicht überschreiten.

Dadurch wird der Durchfluss im Sprühsystem verbessert, ohne die Leistung oder Haltbarkeit zu beeinträchtigen.

Empfehlungen für Sprühdüsen:

- Wählen Sie die Sprühdüsen entsprechend der aufzutragenden Produktschicht aus:
- Grundierung:
 - Verwenden Sie eine Düsengröße zwischen 0,016" und 0,027".
- Lava 20 oder Lava Vertical (Decklacke):
 - Verwenden Sie eine Düsengröße zwischen 0,021" und 0,027".
- Die Wahl der Düse kann je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen und gewünschten Oberflächenbeschaffenheit variieren. Führen Sie vor der großflächigen Anwendung stets einen Sprühtest an einer unauffälligen Stelle durch, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



Umweltanforderungen



Anwendungstemperatur:

- Ideale Temperaturen liegen zwischen 5°C und 35°C, wobei die Oberfläche mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen sollte.

Kaltes Wetter:

Die Anwendung ist bei Temperaturen zwischen 1°C und 5°C möglich, jedoch ist mit verlängerten Aushärtungszeiten zu rechnen.

Heißes Wetter:

- Vermeiden Sie die Verarbeitung bei Temperaturen über 35 °C, da aus dem Untergrund austretende Dämpfe Blasenbildung verursachen und die Verarbeitungszeit sowie die Topfzeit verkürzen können. Lagern Sie die Materialien im Schatten/an einem kühlen Ort.

Luftfeuchtigkeit:

Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann das Endergebnis und die Aushärtungszeit beeinflussen.

Idealer Luftfeuchtigkeitsbereich für LAVA 20:

Niedrigster Wert: 5 %

Höchstwert: 75 %



Allgemeine Vorbereitung

Bewertung der bestehenden Oberfläche

- **Besichtigung des Geländes:** Beurteilen Sie die Gegebenheiten vor Ort und führen Sie Haftungstests durch.
- **Oberflächenreparaturen:** Owl Waterproofing Solutions empfiehlt, alle Oberflächenfehler vor dem Auftragen von LAVA 20 auszubessern.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Gerüche

- Geruchswarnungen sind normalerweise nicht erforderlich. Befolgen Sie jedoch bei Bedarf diese Schritte.
- Lufteinlässe mit Aktivkohlefiltern abdichten.
- Fenster, Türen und Dachfenster abdichten.
- Sie können bewegliche Gehäuse verwenden und/oder Geruchsbeseitigungsstationen einrichten, die mit Lufteinlass/-auslass, geruchsneutralisierenden Luftreinigern und Kohlefiltern an den Abluftöffnungen ausgestattet sind.



Produktbeschreibung



Dichtmittel:

Eulen-PU-Mastic

Owl PU Mastic ist ein hochfester, schnellhärtender Polyurethan-Klebstoff und -Dichtstoff für industrielle Anwendungen.

Löcher, Spalten, Fugen usw. füllen und glätten.

Hervorragende Haftung auf nahezu allen Oberflächen.

Geeignet für nahezu alle Oberflächen.

Kann allein für Notfallreparaturen verwendet werden.

Kann als Teil des Owl Lava 20 Abdichtungssystem verwendet werden.

Primer:

Lava 20 Schnellprimer

Lava 20 Fast Primer ist eine einkomponentige Mehrzweckgrundierung zur Verwendung mit dem Lava 20 Abdichtungssystem. Ideal für Beton, Holz und Metalle.

- Geeignet für die Anwendung auf Untergründen mit hoher, niedriger oder keiner Porosität.
- Geeignet für die Anwendung auf den meisten bestehenden Beschichtungen.

Owl Universal 2-Komponenten-Epoxid-Grundierung

Owl Universal 2-Komponenten-Epoxidgrundierung eignet sich sowohl für saugfähige als auch für nicht saugfähige Oberflächen wie Bitumenbahnen, Beton, Metalle, Holz, Bitumen, Asphalt, Keramikfliesen, Stein und die meisten bestehenden Beschichtungen.

Lava 20 TPO/ EPDM Grundierung

Lava 20 TPO/EPDM-Primer ist ein einkomponentiger, lösemittelbasierter Haftvermittler. Er wurde speziell für die Vorbereitung von TPO- und EPDM-Membranen entwickelt, um eine optimale Haftung mit dem Lava 20-System zu gewährleisten.

Lava 20 Reiniger & PVC-Primer

Lava 20 Reiniger & PVC-Primer ist ein lösemittelbasierter Reiniger für das Lava 20 System und ein abwaschbarer PVC-Primer. Er wird auch für das Airless-Spritzen mit einer Spritzmaschine verwendet, um Lava 20 um maximal 10 Gewichtsprozent zu verdünnen. Darüber hinaus eignet sich dieses Produkt zur Reinigung von Werkzeugen usw.

Lava 20 UV-Primer

Lava 20 UV Primer ist eine nicht vergilbende Grundierung zur Verwendung mit Lava 20 oder Lava 20 Clear Top Coat.



Produktbeschreibung



Katalysatoren:

Lava 20 Katalysator

Lava 20 Catalyst ist ein Beschleunigerzusatz, der zusammen mit der flüssigen Gummiabdichtungsmembran Lava 20 verwendet wird. Er dient der Beschleunigung der Trocknungszeit und ermöglicht dickere Schichtaufträge.

Verfügbare Größe:

- Lava 20 6 kg + Lava 20 Katalysator 0,18 kg
- Lava 20 15 kg + Lava 20 Katalysator 0,45 kg
- Lava 20 25 kg + Lava 20 Katalysator 0,75 kg

Flüssige Abdichtungsmembran

Genug 20

Lava 20 – das robuste, vielseitige und flexible Flüssigkautschuk-Abdichtungssystem für Flachdächer, Dächer mit geringer Neigung, Balkone, Terrassen, Decks usw.

25 Jahre Garantie

- Chemikalienbeständig
- UV-beständig
- Atmungsaktiv
- Schnelle und einfache Anwendung

Lava Detail 20 Faserverstärkt

(Dicke Version von Lava 20)

Lava Detail 20 Reinforced ist eine faserverstärkte Polyurethanbeschichtung für komplexe Dachdetails wie: Wand-Boden-Anschlüsse, Anschlüsse, Ecken, Schornsteine, Rohre, Dachrinnen, Auslässe, Schrauben und Befestigungen.

Flüssigkeit angewendet; thixotrop

- Dauerhaft flexibel
- Einfach und schnell zu bedienen
- Ideal für heikle Details.

Lava 20 Vertikal

(Dicke Version von Lava 20)

Lava 20 Vertical ist ein semithixotropes Fluid, das sich für vertikale, geneigte und auch ebene Oberflächen eignet.

Bietet Wasserdichtigkeit

Bietet Wasserdampfdurchlässigkeit

- Wetter- und UV-beständig
- Bietet eine hohe Sonnenreflexion und trägt zur Wärmedämmung bei.



Produktbeschreibung



Verstärkungsgewebe – Für zusätzliche Festigkeit und Haltbarkeit

Gehackte Strangmatte

Emulsionsbindemittel-Glasfasermatte für Festigkeit und Verstärkung. Gut geeignet für ebene Flächen, zersetzt sich nicht.

Pulvergebundene Glasfasermatte für Festigkeit und Verstärkung. (Zersetzt sich mit der Zeit). Gut geeignet für Details (z. B. abgerundete Ecken) und ebene Flächen.

Polyester-Verstärkungsgewebe

Polyesterverstärkung. Geeignet für alle Oberflächen.

Decklacke – Jeder Decklack kann allein oder mit Quarz/Sand für eine rutschfeste Oberfläche verwendet werden.

Lava 20 Klarlack

Lava 20 Clear Top Coat ist eine strapazierfähige, transparente Polyurethan-Deckschicht, die für hohe Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit entwickelt wurde. Ihre fortschrittliche Rezeptur bleibt auch nach längerer Zeit transparent und flexibel und bietet UV-Beständigkeit ohne Vergilbung sowie Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse, Laugen und Chemikalien. Lava 20 Clear Top Coat dient als transparentes, rutschfestes Bindemittel für Steintepiche, insbesondere im Außenbereich, wo Langlebigkeit, UV-Beständigkeit und Flexibilität entscheidend sind. Diese Deckschicht härtet durch Feuchtigkeit aus und trocknet schnell. Langanhaltende und dauerhafte Leistung.

Lava 20 Farbige Überlacke

Lava 20 Coloured Top Coat ist eine pigmentierte, farb- und UV-stabile, hochelastische Polyurethanbeschichtung, die als Decklack zum Schutz freiliegender Polyurethan-Abdichtungsmembranen entwickelt wurde.

Verfügbare Farben: Dunkelgrau (RAL 7016), Weiß (RAL 9003), Rot (RAL 3011), Blau (RAL 5015), Grün (RAL 6002), Hellgrau (RAL 7005), Gelb (RAL 1018), Schwarz (RAL 9017), Braun (RAL 8028) (Sonderfarben auf Anfrage).

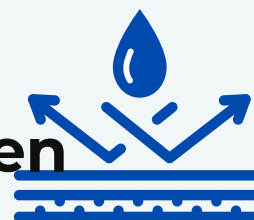
Langanhaltende und robuste Leistung.

Keine Verschlechterung. Hält theoretisch ewig.





Technischer Installationsleitfaden



Das Flüssigabdichtungsset für Dächer „LAVA 20 SYSTEM“ wird gemäß den Konstruktions- und Installationsanweisungen des Herstellers konzipiert und installiert. (ETA 22/0640)

| Lava 20 Grundierung für Beton, Metall und PU: Epoxidharz auf Wasserbasis | | | |
|--|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Garantie | 25 Jahre | 25 Jahre | 10 Jahre (nur Metall) |
| | System 1 (Lava 20 + Decklack) | System 2 (Nur Lava 20: 2,9 mm) | System 3 (Nur Lava 20: 1,6 mm) |
| Verbrauch | ≥ 0,15 kg/m ² | ≥ 0,15 kg/m ² | ≥ 0,15 kg/m ² |

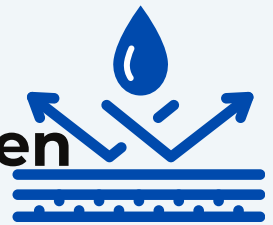
| Lava 20 Abdichtungsmembran | | | |
|----------------------------|---|---|--------------------------------|
| Garantie | 25 Jahre | 25 Jahre | 10 Jahre (nur Metall) |
| | System 1 (Lava 20 + Decklack) | System 2 (Nur Lava 20: 2,9 mm) | System 3 (Nur Lava 20: 1,6 mm) |
| | Lava 20 + 3 Gew.-% Lava 20 Katalysator + Optional: Lava 20 Decklack | Lava 20 + 3 % (Gewicht) Lava 20 Katalysator | |
| Verbrauch | ≥ 2,3 kg/m ² | ≥ 1,8 kg/m ² | ≥ 1,8 kg/m ² |
| Internes Netz | Lava 20 Polyester / Kurzfaserverstärkungsgewebe | - | |

| Lava 20 Decklack-Abschlusschicht: UV-Schutz | | | |
|---|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Garantie | 25 Jahre | 25 Jahre | 10 Jahre (nur Metall) |
| | System 1 (Lava 20 + Decklack) | System 2 (Nur Lava 20: 2,9 mm) | System 3 (Nur Lava 20: 1,6 mm) |
| | Optional: Lava 20 Überlack | Optionaler Lava 20 Decklack | |
| Verbrauch | | ≥ 0,15 kg/m ² | |
| Dicke | 1,2 mm | 1,0 mm | |





Technischer Installationsleitfaden



| Garantie | 25 Jahre | 25 Jahre |
|--|---|---|
| Eigenschaften | System 1 (Lava 20 + Decklack) | System 2 (Nur Lava 20: 2,9 mm) |
| Dicke | 1,2 mm | 1,0 mm |
| Äußeres Brandverhalten | B _{DACH} (t4) | NPA |
| Reaktion auf Feuer | NPA | NPA |
| Kategorisierung nach Berufsleben | W3 (25 Jahre) | W3 (25 Jahre) |
| Kategorisierung nach Klimazone | S (schwer) | S (schwer) |
| Kategorisierung nach aufgebrachtten Lasten | Beton/Stahl P3: TH2-TH1 P2: TH4-TH3 | Beton/Stahl P3: TH2-TH1 P2: TH4-TH3 |
| | PU-Isolierung P2: TH4-TH1 | PU-Isolierung P2: TH4-TH1 |
| Kategorisierung nach Dachneigung | S1 (<5%) bis S4 (>30%) | S1 (<5%) bis S4 (>30%) |
| Kategorisierung nach Oberflächentemperatur | Niedrigster Wert: TL4 (-30°C) | Niedrigster Wert: TL4 (-30°C) |
| | Höchste: TH4 zu TH1 (90 °C zu 30 °C) | Höchste: TH4 zu TH1 (90 °C zu 30 °C) |
| Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten | <u>> 50 kPa</u> | <u>> 50 kPa</u> |
| Erklärung zu gefährlichen Stoffen | NPD | NPD |



Substratanforderungen



Checkliste vor der Bewerbung

Vor der Anwendung sicherstellen, dass die Oberfläche sauber, trocken und frei von Verunreinigungen ist.

Feuchtigkeitsgehalt

Vor der Anwendung sollten Sie mit einem Feuchtigkeitsmessgerät den Feuchtigkeitsgehalt, die Luftfeuchtigkeit und den Taupunkt des Untergrunds überprüfen.

Der Feuchtigkeitsgehalt darf 5 % nicht überschreiten.

Es darf keine aufsteigende Feuchtigkeit vorhanden sein, was durch ASTM D 4263 (Polyethylenfolienprüfung) bestätigt wird.

Umgebungs- und Oberflächentemperatur

- Stellen Sie sicher, dass sowohl die Umgebungs- als auch die Oberflächentemperaturen folgende Werte aufweisen:
- Minimum: +5°C
- Maximal: +35°C

Achten Sie auf Kondensation; das Substrat sollte mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Die Anwendung darf nicht erfolgen, wenn die relative Luftfeuchtigkeit 95 % übersteigt oder Nebel herrscht. Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen so eingestellt sein, dass vor und während der Anwendung keine Gefahr der Oberflächenkondensation besteht.

Allgemeine Oberflächenvorbereitung



Vor der Anwendung des Lava 20 Systems muss sichergestellt werden, dass die Oberfläche sauber, trocken und frei von Verunreinigungen ist.

Allgemeine Reinigung:

Verwenden Sie einen Hochdruckreiniger oder einen Besen, um Schmutz und Ablagerungen zu entfernen.

Entfettung:

Bei fettverschmutzten Oberflächen verwenden Sie einen geeigneten Entfetter, um Fett usw. zu entfernen (alkalischer Entfetter).

Reparatur/Auffüllung/Nivellierung:

Unebene oder beschädigte Oberflächen können mit Owl Super PU Mastic oder Sand + Lava 20 Schnellprimer ausgebessert werden, um einen gleichmäßigen Untergrund zu schaffen.



Substratvorbereitung

Beton, Metalle

Neuer Beton und neues Metall müssen mindestens 28 Tage aushärten.

- Bei übermäßiger Bewegung kann Trennband verwendet werden.

Die Oberflächen müssen gegebenenfalls mit einem Schleifmittel gereinigt werden, um einen festen Untergrund zu schaffen, und alle Unebenheiten der Oberfläche sollten geglättet werden. Vor dem Auftragen der Grundierung müssen Abplatzungen und Fehlstellen ausgebessert werden. Oberflächenfehler mit einer Tiefe von mehr als 4 mm sollten ebenfalls behoben werden, um Wasseransammlungen zu vermeiden.

Bei Beton mit einer Druckfestigkeit unter 25 MPa und einer Kohäsionsfestigkeit unter 1,5 MPa wenden Sie sich bitte an Owl Waterproofing Solutions, um sich über die Oberflächenvorbereitung beraten zu lassen.

Holz/ Sperrholz/ OSB

Neues oder bereits vorhandenes Bauholz/Sperrholz/OSB sollte einen Feuchtigkeitsgehalt von unter 6% aufweisen.

Stellen Sie sicher, dass das Sperrholz der Produktnorm PS1 entspricht und mit Gütezeichen versehen ist.

- Mit Owl PU-Mastik Fugen und Spalten füllen und glätten.
- Verstärken Sie die Fugen mit der ersten Schicht Lava 20, gefolgt von 4-Zoll-Band/ 6-Zoll-Band/ 1 Meter Netzgewebe, gefolgt von einer weiteren Schicht Lava 20.
- Die Verwendung von Bond Breaker-Klebeband ist möglich (Abklebeband unterhalb der Fugen).

Asphalt-/Bitumenmembranen

Beschädigte Bereiche der vorhandenen Membran und der darunterliegenden Schichten müssen ersetzt oder repariert werden.

Bei glatten Membranen lose Beschichtungen entfernen und die Oberfläche mit einem Brenner verflüssigen, anschließend trockenen Quarzsand auftragen. Haftungsprüfungen zur Bestimmung der Kompatibilität durchführen.

- Bei Membranen mit Granulat- oder Kiesoberfläche reinigen Sie diese, indem Sie sie absaugen oder mit einem Hochdruckreiniger abspritzen. Bei Membranen mit Kiesoberfläche reinigen Sie diese gründlich und entfernen Sie Unebenheiten und Erhebungen, um eine glatte Oberfläche für die Beschichtung zu schaffen.
- Nicht auf asphaltierten Oberflächen anwenden, die nicht mindestens 160 Tage alt sind.



Substratvorbereitung

Einlagig_(PVC)

- Beschädigte oder durchnässte Abschnitte der Dachhaut und der darunterliegenden Konstruktion müssen ersetzt oder repariert werden.

Die einlagige Oberfläche mit Lava 20 Reiniger & PVC-Primer abwischen und trocknen lassen. Es wird empfohlen, Haftungstests durchzuführen, um die Kompatibilität vor Beginn des Projekts sicherzustellen.

Einlagig_(TPO/EPDM)

- Beschädigte oder durchnässte Abschnitte der Dachhaut und der darunterliegenden Konstruktion müssen ersetzt oder repariert werden.
- Grundieren Sie die einlagige Oberfläche mit Lava 20 TPO/EPDM Primer und lassen Sie ihn trocknen.

Es wird empfohlen, Haftungstests durchzuführen, um die Kompatibilität vor Beginn des Projekts sicherzustellen.

Andere Substratoberflächen

Wenden Sie sich an Owl Waterproofing Solutions, um Empfehlungen zur Vorbereitung anderer Untergrundoberflächen zu erhalten.



Untergrundausgleich, Ausbesserung und Reparatur



Owl PU Mastic Polyurethan-Dichtstoff eignet sich zum Füllen von Spalten, Hohlräumen, Fugen und zur Abdichtung von Details usw.

Bevorzugte Werkstoffe

Für das Nivellieren, Ausbessern und Reparieren von Rissen und Oberflächen im Untergrund wird Lava 20 Fast Primer & Quarzsand empfohlen.

Für Reparaturen können zementäre Reparaturmaterialien verwendet werden.

Oberflächenanforderungen:

Der Untergrund muss sauber, trocken und relativ glatt sein.

Grundierung & Sand:

Lava 20 Schnellgrundierung/Owl Universal 2-Komponenten-Epoxidgrundierung mit Sandspachtelmasse ermöglicht Ausbesserungsarbeiten im Rahmen des Grundierungsprozesses. Die Membran kann aufgebracht werden, sobald die Grundierung vollständig getrocknet ist.

Es wird außerdem zur Instandsetzung von Beton- und Mauerwerksflächen sowie zur Anlage von Gefällen zur Behebung von Entwässerungsproblemen empfohlen.

Spezifikationen für Sandzuschlagstoffe:

Sand trocken halten. Mischungsverhältnis von Sand und Grundierung 1:3.

Reparatur- und Abdichtungsdetails

Ecken, Fugen, Aufkantungen, Risse usw. können mit folgenden Schritten repariert werden:

Hohlräume mit Owl PU-Mastik auffüllen und glätten.

1. Lava 20 Primer auftragen
2. Verwenden Sie Lava 20 + Verstärkungsgewebe und beschichten Sie anschließend mit mehr Lava 20 oder verwenden Sie Lava Detail 20, gefolgt von Verstärkungsgewebe und anschließend wieder Lava 20 oder Lava Detail 20.
3. Konstruktionsfugen sollten stets vollständig mit Bewehrungsmatten verstärkt werden. Andere Details wie Auslässe und Rohre sollten ebenfalls mit Lava Detail 20 oder Lava 20 und anschließend mit Bewehrungsmatten verstärkt werden.



Erste



Verwenden Sie stets eine geeignete Grundierung für Ihren Untergrund.

Keine Einführung nötig:

Wenn der Betonuntergrund eine Druckfestigkeit von mindestens 25 MPa und eine Kohäsionsfestigkeit von 1,5 MPa aufweist, ist keine Grundierung erforderlich.

Verwenden Sie Lava 20 Fast Primer oder Owl Universal 2-Komponenten-Epoxidprimer.

Beton, Holz, Metalle

Lava 20 Fast Primer/ Owl Universal 2-Komponenten-Epoxidprimer auftragen.

Für TPO/EPDM-Substrat:

Verwenden Sie Lava 20 TPO & EPDM Primer.

Für PVC-Untergrund:

Lava 20 Reiniger & PVC-Primer verwenden und die Oberfläche abwischen.

Dieser Primer kann auch als Verdüner bei der Verwendung von Lava 20 für Sprüh- und Reinigungswerkzeuge usw. verwendet werden.

Mischen von Epoxid-Grundierung

Die Komponenten A und B des Owl Universal 2-Komponenten-Epoxidprimers sollten 4-6 Minuten lang gemischt werden.

Die Mischung 10 Minuten ruhen lassen, dann mit 20-25% sauberem Wasser verdünnen, um die Viskosität zu regulieren, und weiter mischen.

- Achten Sie auf gründliches Durchmischen, insbesondere an den beschichteten Seiten und am Boden, bis das Material im gesamten Behälter gleichmäßig vermischt ist.

Anwendung von Primer

Substratbedingungen:

Den Primer mit einer Rolle dünn auftragen und dabei darauf achten, dass der Untergrund vollständig benetzt wird. Gleichzeitig sollte man Pfützenbildung und die Verwendung einer zu großen Menge Primer vermeiden.





Abdichtung mit dem Lava 20 Polyurethan-Beschichtungssystem



Beschleunigte Aushärtung & Dickere Beschichtungen

Bei der Anwendung von Lava 20 die entsprechende Menge Lava 20 Katalysator zur Mischung hinzufügen, um die Aushärtung zu beschleunigen. 3 Minuten lang gründlich vermischen.

Für dickere Schichten verwenden Sie die entsprechende Menge Lava 20 Katalysator. Dadurch wird die Trocknungszeit zusätzlich verkürzt.

Schritt-für-Schritt-Anwendung:

Schritt 1: Lava 20 auf die vorbereitete und grundierte Oberfläche auftragen. Verwenden Sie eine Rolle, einen Pinsel oder ein Airless-Spritzgerät und verteilen Sie das Material mit einer Menge von 0,9 kg/m². Falls eine Verstärkung erforderlich ist, verwenden Sie Lava 20 Polyestergewebe/Häckselmatten.

Schritt 2: Nach 24 Stunden (maximal 48 Stunden) eine zweite Schicht Lava 20 mit der gleichen Menge (0,9 kg/m²) auftragen. Wurde in Schritt 1 Lava 20 Polyestergewebe/-matte verwendet, diesen Schritt wiederholen und weitere Schichten mit 0,6–0,9 kg/m² auftragen.

- **Schritt 3:** Lassen Sie die Beschichtung 24 Stunden aushärten, bevor Sie die optionalen Decklacke auftragen.

Gründe für Blasen

- Nicht verstärkt und in einem Arbeitsgang zu dick aufgetragen, gaset es immer noch aus.

Die Grundierung ist darunter nicht getrocknet.

Das Katalysatorverhältnis stimmt nicht oder es wurde nicht richtig gemischt.

Feuchtigkeitsgehalt des Substrats.

Kontamination

Blasen vermeiden

Für eine optimale Durchmischung sollten die Lava 20 Flüssigmembran und der Katalysator mit einem langsam laufenden, drehmomentstarken Rührgerät mit geeignetem Rührpaddel vermischt werden.

Lava 20 Deckkraft (mit Katalysator und Fleece):

Mit 25 kg Lava 20 können bei Verwendung von Vollkatalysator und Vlies maximal 10,90 m² bestreut werden.

Für praktische Zwecke sollten Sie Abdeckungsflächen wie 11,15 m² oder 11,61 m² anstreben, aber die oben genannte Höchstgrenze nicht überschreiten, um Blasenbildung zu vermeiden.





Abdichtung mit dem Lava 20 Polyurethan-Beschichtungssystem



Lava 20 (mit Vollkatalysator, ohne Vlies):

Bei Verwendung von Lava 20 mit Vollkatalysator, aber ohne Vlies, beträgt die Mindestmenge 1,5 kg pro 1 m². Die Fläche kann zwischen 1,5 m² und 2 m² liegen, sollte aber niemals weniger als 1 m² betragen.

Lava 20 (Ohne Katalysator, ohne Vlies):

Bei Anwendung ohne Katalysator und Vlies sollten mindestens 900 Gramm pro 1 m² verwendet werden. Die empfohlene Deckfläche sollte zwischen 1 m² und 1,5 m² liegen, wobei darauf zu achten ist, dass nicht weniger als 1 m² aufgetragen wird.

Mindestschichtdicke

- Das zusammengebaute System sollte ohne ein inneres Gitter eine Mindestdicke von 1,0 mm aufweisen.
- Bei Verwendung eines internen Netzes sollte die Schichtdicke mindestens 1,2 mm betragen.

Richtlinie für die Oberflächentemperatur

Temperaturbereich:

- Die Oberflächentemperatur sollte zwischen 5°C und 36°C liegen.
- **Anwendungsbedingungen:**
- Das Produkt eignet sich für die Anwendung bei Temperaturen über 5 °C und unter 36 °C sowie auf sauberen und trockenen Oberflächen.
- Niedrige Temperaturen verlangsamen den Aushärtungsprozess, höhere Temperaturen beschleunigen ihn.
- Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann die Endbearbeitung/Trocknungszeit beeinflussen.
- Die Anwendung auf kalten Oberflächen ist unbedenklich, solange kein Tau oder Kondenswasser vorhanden ist. Die Trocknungszeit verlängert sich jedoch bei kälteren Bedingungen etwas.





Abdichtung mit dem Lava 20 Polyurethan-Beschichtungssystem



Lava 20 mit Katalysator mischen

Verwendung des Katalysators:

Bei kälteren Temperaturen ist es ratsam, einen Katalysator zu verwenden, um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen, insbesondere wenn eine schnellere Aushärtung erforderlich ist.

- Es trägt außerdem zu einer schnelleren Aushärtung bei, insbesondere bei dickerem Auftrag und bei Nass-in-Nass-Verwendung der Vliesverstärkung.

Hinweis: Abschluss des Abdichtungssystems

Die Kanten/Umfänge von Abdichtungssystemen müssen stets fachgerecht mit Abdeckblechen, Kappen, Abschlussleisten, erhöhten Kanten oder Tropfkanten etc. abgeschlossen werden.

Neubeschichtung:

Wenn die letzte Anwendung des Lava 20-Systems länger als 48 Stunden zurückliegt, empfehlen wir, die Oberfläche mit einem Lösungsmittelreiniger (Xylol, Aceton, Lava 20 Cleaner & PVC Primer) zu reinigen und anschließend erneut leicht zu grundieren.

Dadurch wird die Haftung zwischen den Schichten sichergestellt.





Anwendungsbereiche von Decklacken



Vorbereitung:

Lava 20 Klarlack/Farbiger Überlack vor Gebrauch gründlich umrühren.

Vorteile

- Dauerhaft
- Hält länger
- Null-Degradation
- Leichter zu reinigen
- Flexibel
- Optionale Antirutschbeschichtung
- Große Versteckkraft
- UV-stabil
- Wasserdicht
- Hervorragende Berichterstattung
- Aliphatisch
- Haftet auf nahezu allen Oberflächen

Typische Decklackanwendungen

Typ 1: Nur Decklacke auftragen

(Kein Sand oder Quarz)



Die Decklacke mit Pinsel, Rolle oder Sprühgerät auftragen.

Verbrauchsrate: 0,2 kg/m²

Tragen Sie Lava 20 Decklack mit einer Rolle oder Spachtel auf die grundierte Oberfläche auf. Um Komplikationen beim Aushärten zu vermeiden, sollte die Schichtdicke 1 mm nicht überschreiten. Die ideale Verarbeitungs- und Aushärtungstemperatur liegt zwischen 5 °C und 35 °C.

Typ 2: Auftragen der Lava 20 Deckschicht mit Quarz für eine rutschfeste Oberfläche

(Stark frequentierte Bereiche, Balkone, Gehwege, Parkplätze usw.)



Deckkraft für leichtes Fell: 0,2 kg/m²

Quarz

Deckkraft für schwere Mäntel: 0,4 kg/m²

Mit Clear Top Coat und Quarz oder Sand in jeder beliebigen Farbe lässt sich eine funktionelle, rutschfeste Oberfläche erzielen. Alternativ können Sie die farbigen Lava 20 Top Coats mit Sand oder Quarz verwenden. Lava 20 Top Coat und Quarz ergeben eine strapazierfähige, rutschfeste Oberfläche für stark frequentierte Bereiche wie Balkone, Terrassen und stark frequentierte Decks. Tragen Sie die erste Schicht Lava 20 Top Coat (Ertragsmenge 0,2 kg/m²) mit einer Rolle oder Kelle dünn auf die grundierte Oberfläche auf. Streuen Sie anschließend, solange die Oberfläche noch feucht ist, gleichmäßig Quarz darauf.

Die Oberfläche zum Aufkleben vorbereiten. Trocknen lassen (die Trocknungszeit beträgt je nach Temperatur 30 Minuten bis 2,5 Stunden). Anschließend eine weitere, dickere Schicht Lava 20 Top Coat auftragen, um den Quarz vollständig zu versiegeln und einzuschließen. Zum Abschluss trocknen lassen.

Deckungsquote

Leichte Beschichtung: 0,2 kg/m²

Schwerer Mantel: 0,4 kg/m²

*(Die Deckkraft kann je nach Oberfläche variieren)





Anwendungsbereiche von Decklacken



Typ 3 Lava 20 Grundierung & Decklack (nur)

Lava 20 Top Coats eignen sich als Schutzanstrich oder hochwertiges Farbsystem mit längerer Haltbarkeit als herkömmliche Farben. Sie können Lava 20 Top Coats auf den meisten Oberflächen auftragen. Grundieren Sie die Oberfläche zunächst und lassen Sie sie trocknen, bevor Sie Lava 20 Top Coats auftragen. Bitte beachten Sie, dass diese Anwendung nicht von der 25-jährigen Garantie von Owl Waterproofing abgedeckt ist. Um die 25-jährige Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss Lava 20 gemäß den Anweisungen verwendet werden.

Rutschrisikobewertung (Pendeltestergebnis für das Lava 20 Antirutschsystem)

Die Rutschfestigkeit wird mithilfe von Pendelprüfwerten (PTV) gemessen.

Standardmäßig anerkannte Branchenwerte sind:

- 24 PTV und darunter = Hohes Rutschrisiko (Ausrutschwahrscheinlichkeit von 1 zu 20 oder höher)
- 25–35 PTV = Mäßiges Rutschrisiko (Ausrutschwahrscheinlichkeit 1 zu 200)
- 36 PTV und höher = Geringes Rutschrisiko (Ausrutschwahrscheinlichkeit 1 zu 1.000.000)

Ergebnisse des Lava 20 Antirutschsystems:

- Trocken: PTV 66 – Extrem geringe Rutschgefahr
- Nass: PTV 64 – Immer noch extrem geringe Rutschgefahr

Mit Lava 20 ist die Rutschgefahr nahezu null, selbst bei Nässe.



Temperaturinformationen & Materiallagerung

Arbeitsleben

25 Jahre und älter

Lagerung

Lagern Sie die Produkte an einem kühlen, trockenen Ort und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.

Temperaturbereich: 0 °C bis 35 °C





Temperaturinformationen & Materiallagerung



**Sichere
Oberflächentemperatur
für die Anwendung**

5 °C bis 35 °C

**Extreme
Temperaturen, denen
es standhalten kann**

-30 °C bis 90 °C

**Lagerung chemischer
Lösungen:**

Lagern Sie alle Materialien gemäß den Sicherheitsdatenblättern (SDB) und den örtlichen Brandschutz- und Regulierungsbestimmungen.

Überlastung vermeiden:

Die Struktur darf nicht mit der vorherigen Gewichtslast überlastet werden.

Anwendungshinweise:

- **Kalte Bedingungen (2°C - 5°C):** Die Anwendung ist möglich, die Trocknungszeit verlängert sich jedoch.
- **Bei hohen Temperaturen (über 35 °C):** Die Anwendung ist möglich, aber nicht optimal, da die Gefahr der Blasenbildung durch aus dem Untergrund austretenden Dampf besteht und sich die Verarbeitungszeit verkürzt.
 1. **Zur Optimierung der Aushärtung:** Lagern Sie die Materialien bis zur Verwendung bei kaltem Wetter an einem warmen Ort oder bis zur Verwendung bei heißem Wetter an einem kühlen Ort.

Brandschutz:

Halten Sie Owl Lava 20-Produkte von Zündquellen wie Feuer, Funken und Flammen fern.

Rauchen verboten: Bitte rauchen Sie nicht in der Nähe des Materials und des Lagerbereichs.

**Verfügbarkeit des
Sicherheitsdatenblatts:**

Stellen Sie sicher, dass für alle Materialien Sicherheitsdatenblätter (SDB) vor Ort verfügbar sind. Lesen Sie die Etiketten der Behälter für weitere Sicherheits- und Handhabungshinweise. Alle Sicherheitsdatenblätter (MSDS/SDS) sind jederzeit online abrufbar:



Sicherheitsrichtlinien



Belüftung:

Sorgen Sie während der Anwendung für ausreichende Belüftung, um das Einatmen von Dämpfen zu vermeiden.
Bei schlechter Belüftung Kohlenstoffmasken und persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Tragen Sie Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrille gegen Chemikalienspritzer, Sicherheitsschuhe, Overalls, Schutzhelme und Sicherheitsgurte.

Professionelle Abwicklung:

Diese Produkte dürfen nur von geschulten Fachkräften gehandhabt und angewendet werden.

Für jede Komponente sollten Kopien aller relevanten Sicherheitsdatenblätter (MSDS/SDS) vor Ort aufbewahrt werden.

Stellen Sie sicher, dass alle Besatzungsmitglieder in Bezug auf die Sicherheitsinformationen und -verfahren für die Chemikalien, mit denen sie arbeiten werden, geschult sind und dass sie die Erste-Hilfe-Maßnahmen für Unfälle verstehen.

Einhaltung der Sicherheitsvorschriften:

Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften und Bauordnungen.

Es obliegt dem Anwender, alle relevanten Gesetze und Sicherheitsstandards einzuhalten.

Rutschige Oberflächen:

Beachten Sie, dass beschichtete Flächen bei Nässe extrem rutschig werden können. Für stark frequentierte Bereiche empfiehlt sich Lava 20 mit rutschfester Oberfläche.

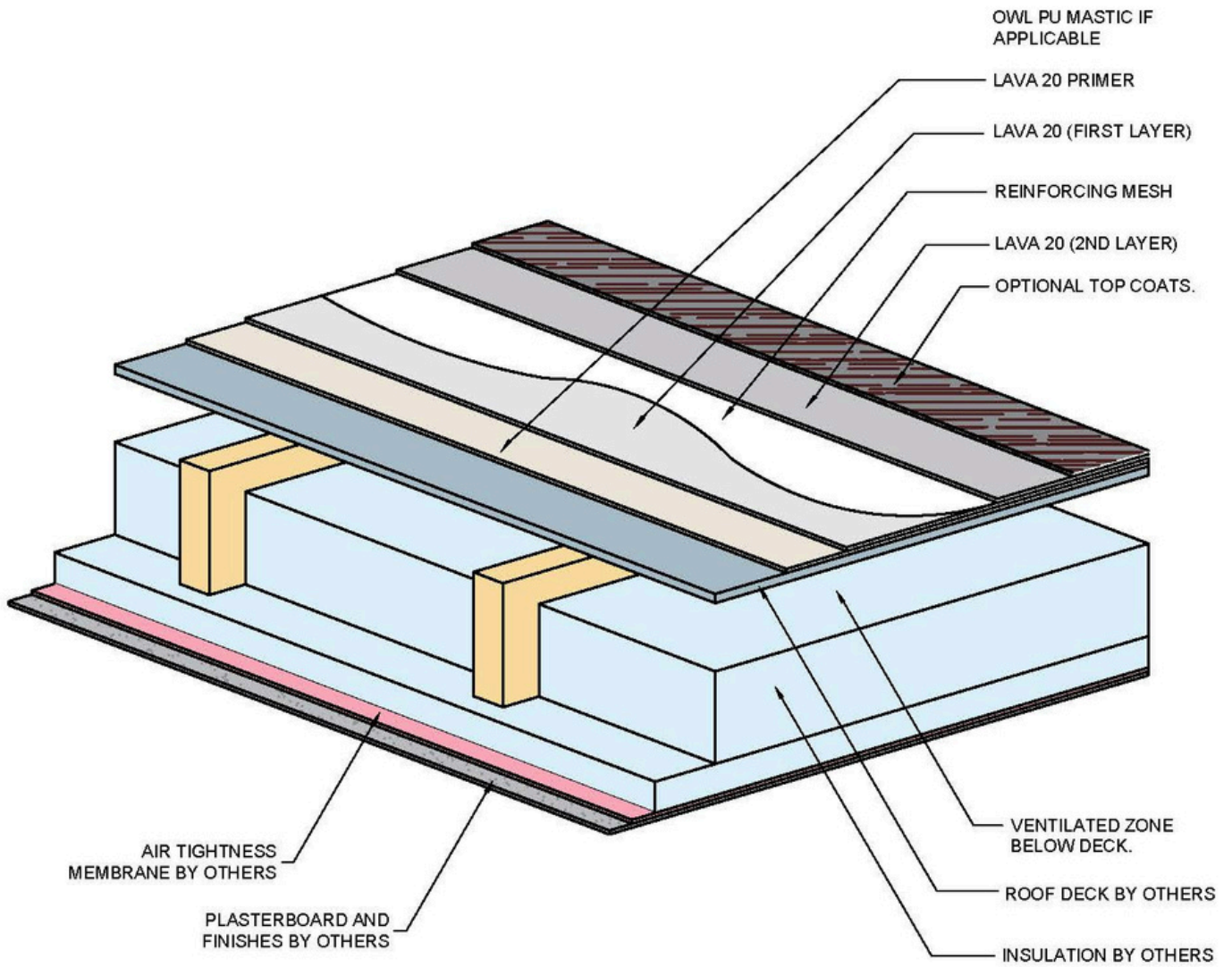
Für detailliertere Informationen konsultieren Sie bitte die Produktdatenblätter (TDS) und Sicherheitsdatenblätter (MSDS) oder kontaktieren Sie Owl Waterproofing Solutions unter info@owlwaterproofing.co.uk.

oder für die USA: www.owlwaterproofing.com/technical-data-resources/

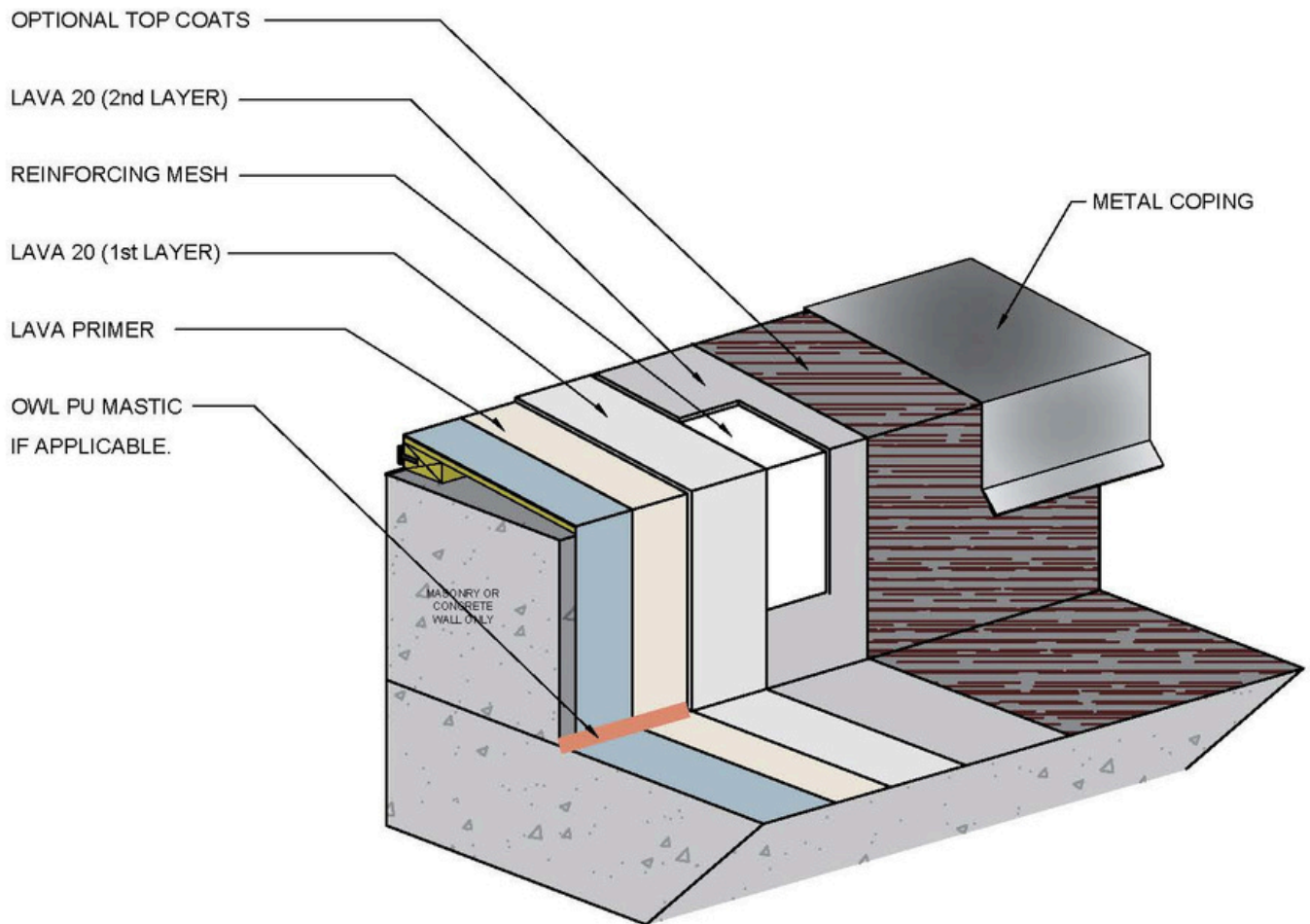
Für Irland/Großbritannien/Europa: www.lava20waterproofing.com/technical-data-resources/



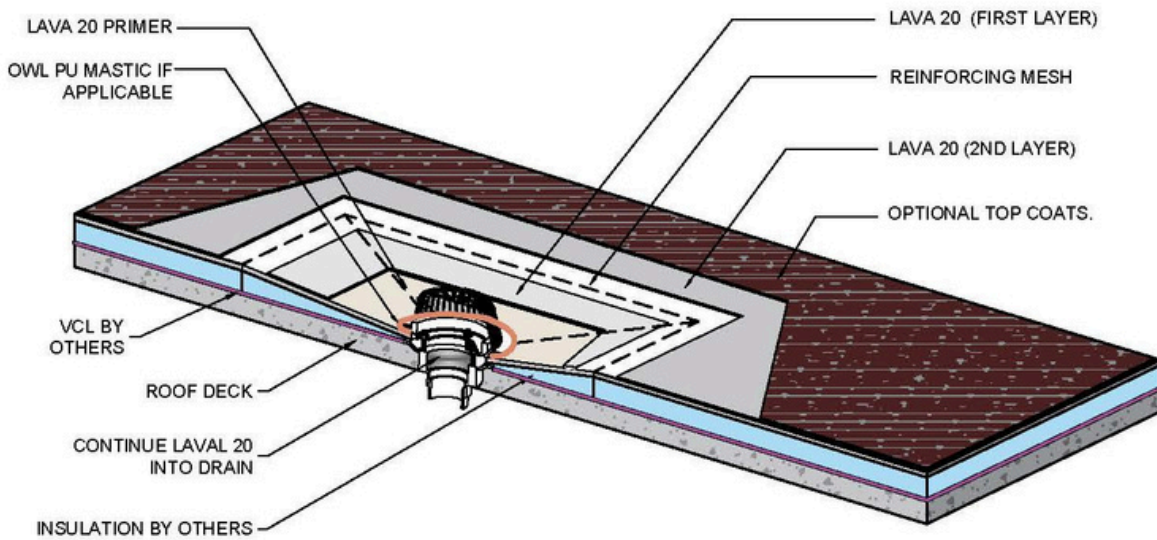
KALTES FLACHDACH



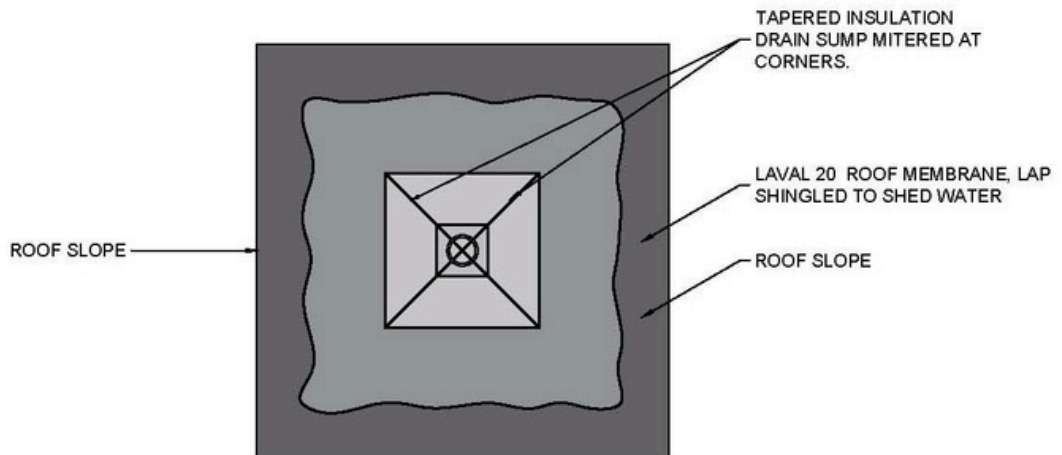
ABFLUSS - PAPRAPET



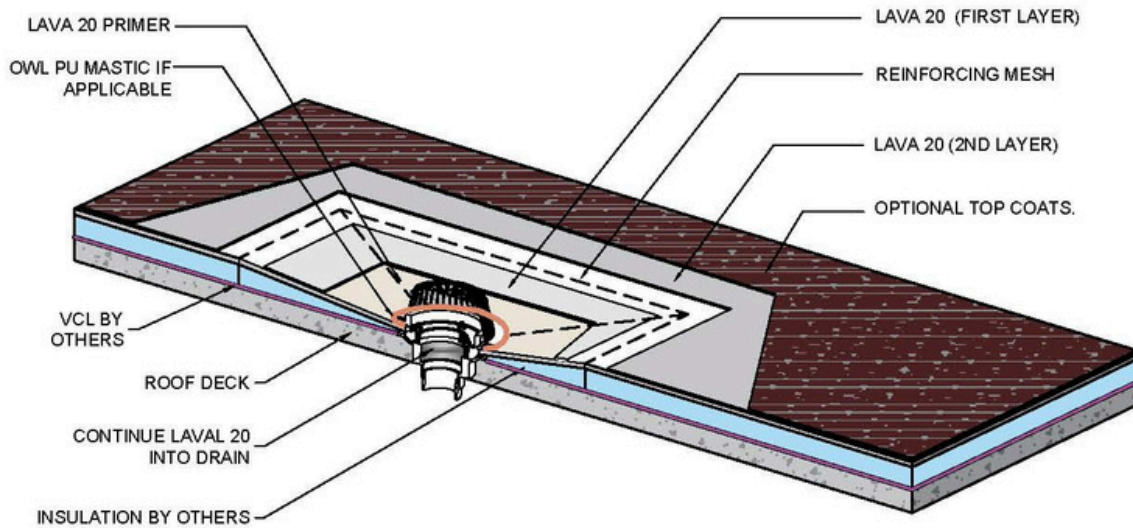
ABFLUSS



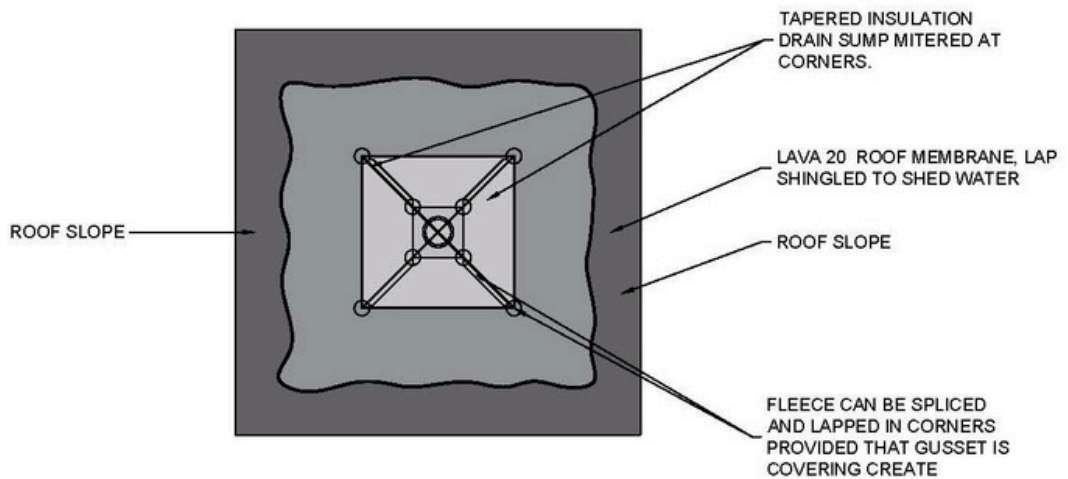
ISOMETRIC SECTION



ABFLUSS - VERBUNDENE ECKEN



ISOMETRIC SECTION

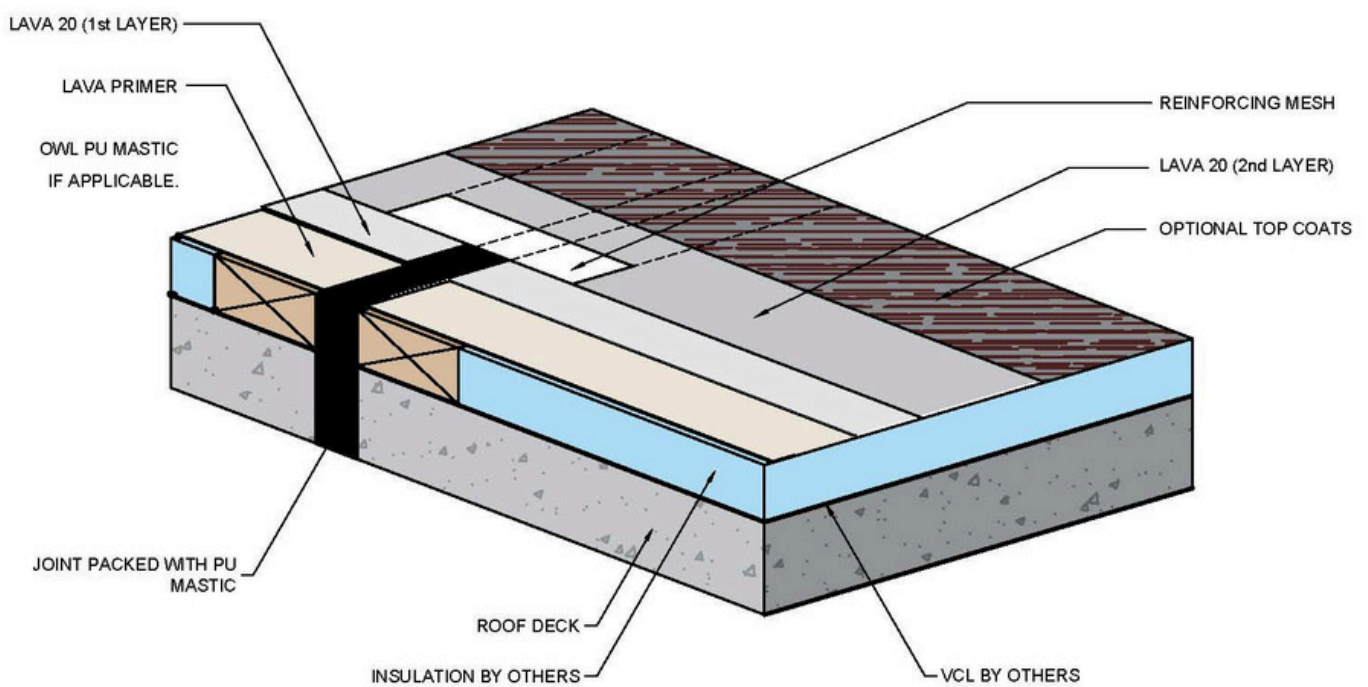


PLAN

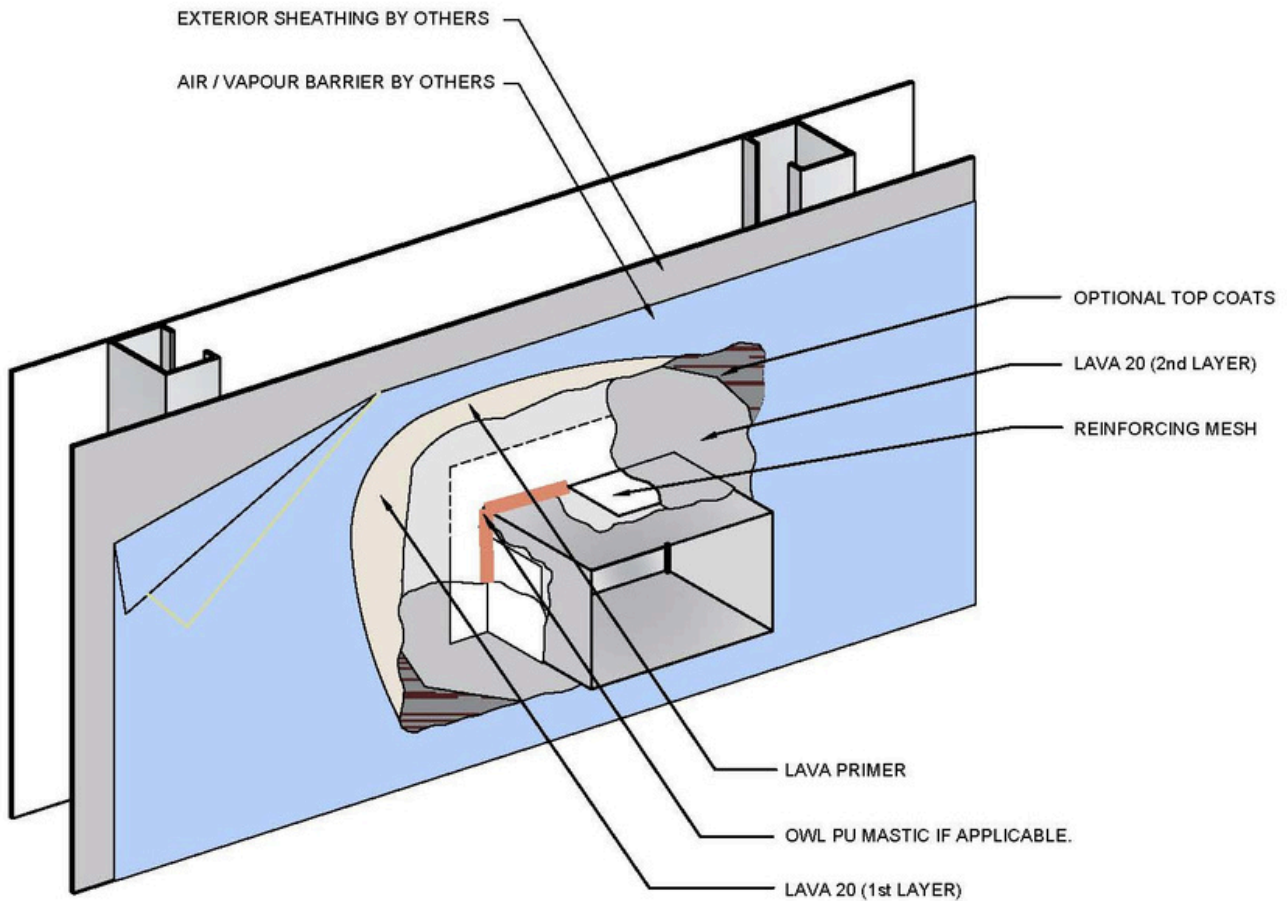


Detailzeichnungen

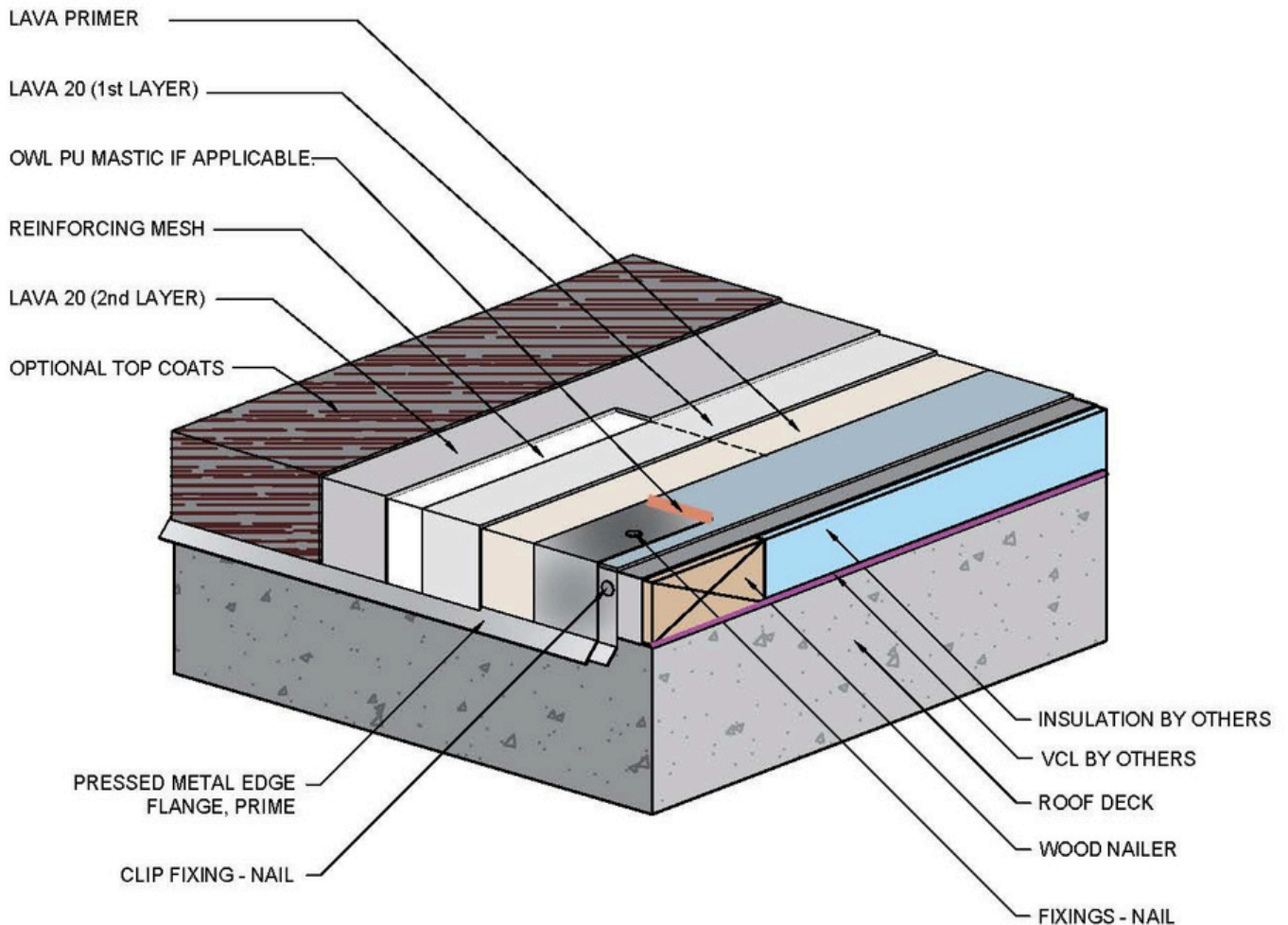
Dehnungsfuge



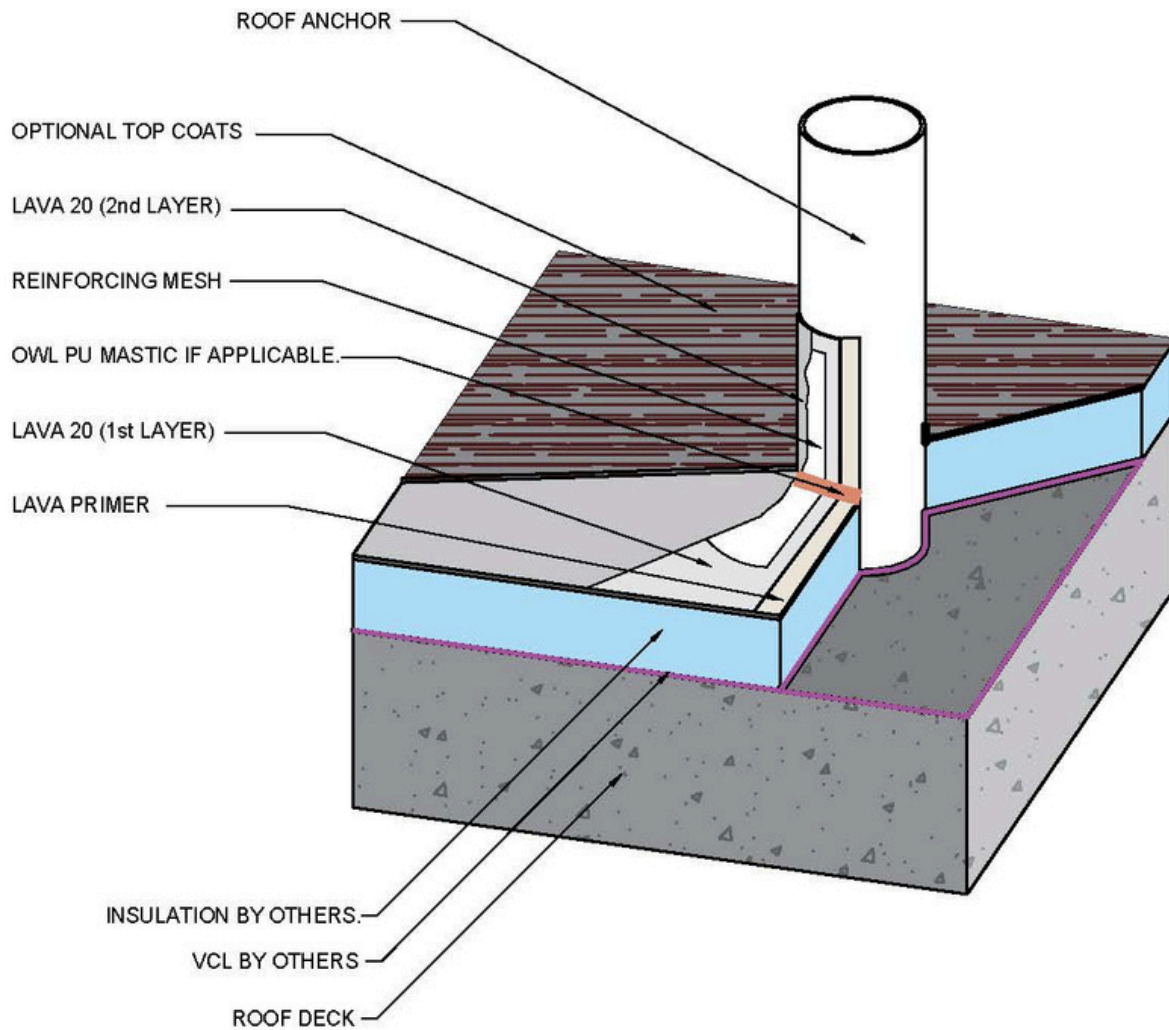
HVAC-Durchdringung



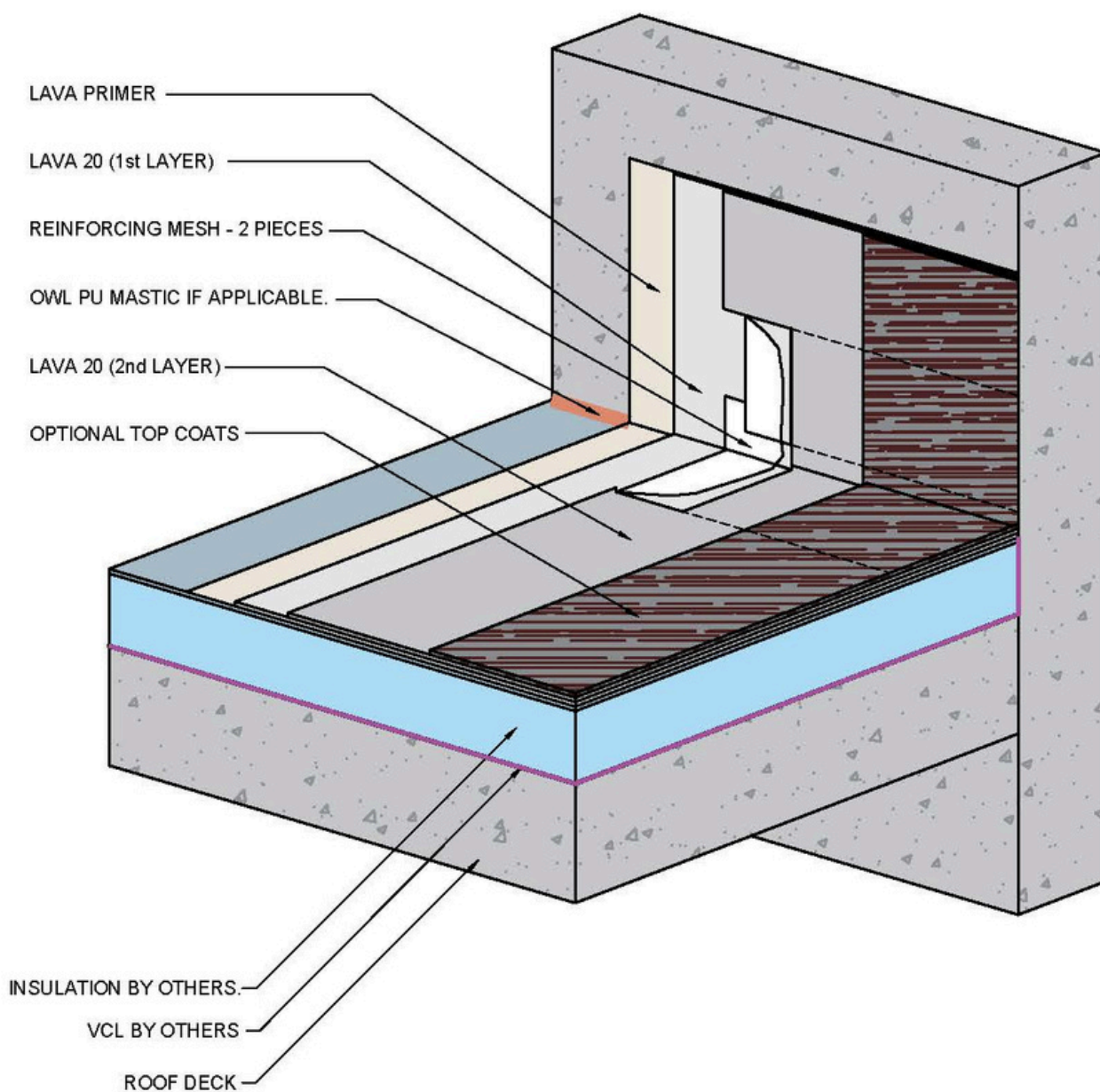
Metallischer Tropfrand



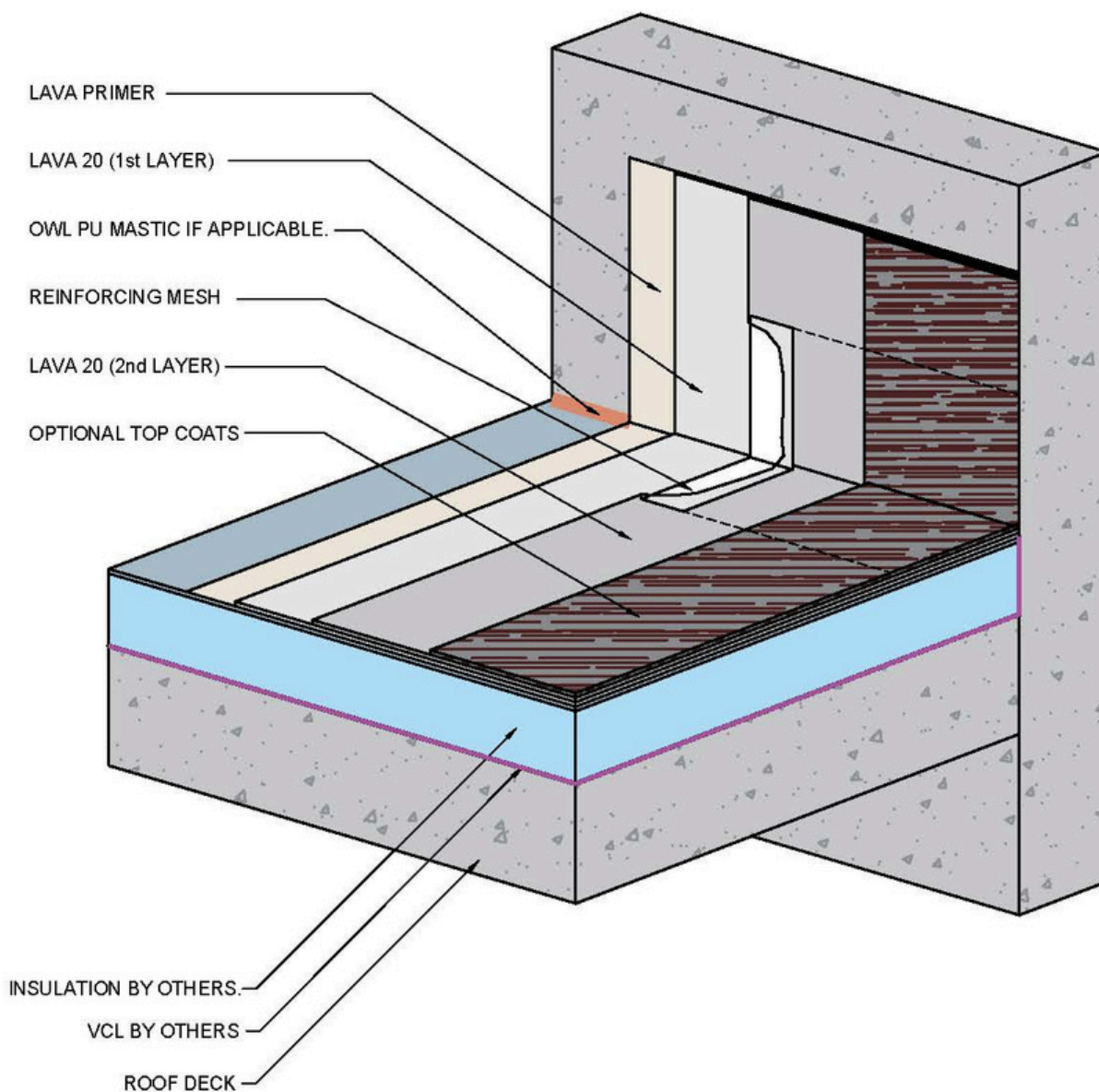
ROHRDURCHGRIFF



DACHRAND - ZWEI STÜCKE



DACHKANTE



WARMES FLACHDACH

